

Betreff:**Bebauungsplan "Hamburger Straße-Süd", HA 117****Organisationseinheit:**Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz**Datum:**

01.02.2017

Beratungsfolge

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

08.02.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Vorhabenträger hat am 18. Januar 2017 bei der Bauaufsichtsbehörde einen Antrag auf Fällung von Bäumen auf dem Gelände der ehemaligen Braunschweiger Zeitung gestellt. Die Bäume sollen bereits vor Satzungsbeschluss des in Aufstellung befindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Hamburger Straße-Südost“, HA 132, gefällt werden, um die Umsetzung des Projektes nicht unnötig zu verzögern. Da bei der Beseitigung der Gehölze auch die zulässigen Zeiten laut Bundesnaturschutzgesetz berücksichtigt werden müssen, plant der Vorhabenträger, die Arbeiten noch vor dem 28.02.2017 durchführen zu lassen.

Diese Bäume sind im derzeit noch rechtskräftigen Bebauungsplan „Hamburger Straße-Süd“, HA 117, zum Erhalt festgesetzt. Es zeichnet sich bereits ab, dass die Bäume im Sinne des in Aufstellung befindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Hamburger Straße-Südost“, HA 132, an dieser Stelle langfristig nicht erhalten werden können. Die Bäume werden in der rechnerischen Bilanzierung von Eingriff und Kompensation des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes berücksichtigt und können durch entsprechende Maßnahmen (vier Bäume an anderem Standort auf dem Gelände) ausgeglichen werden.

Für die Beseitigung ist eine Befreiung von den derzeit geltenden Festsetzungen erforderlich. Grundzüge der Planung werden nicht berührt; die Abweichung ist städtebaulich vertretbar.

Leuer

Anlagen

Keine